EGSTON Far East GmbH
Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2025

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Anfang 2018 wurde die EGSTON Gruppe von dem amerikanischen Konzern PULSE Electronics übernommen, welcher ähnliche Produkte wie EGSTON herstellt und weltweit absetzt. Im Dezember 2018 übernahm der weltweit drittgrößte Hersteller für Passive Komponenten, YAGEO Corporation (Taiwan), die PULSE Electronics mit sämtlichen Tochtergesellschaften inkl. der EGSTON Gruppe. In den beiden M&A-Aktionen hat EGSTON eine wesentliche Rolle für die strategische Markterschließung gespielt. Gleichzeitig ist EGSTON dadurch noch stärker international präsent und hat den positiven Synergieeffekt aus dem Konzern.

Parallel zu den Aufgaben, die Integration in die PULSE Gruppe und YAGEO Gruppe sowie die Umstrukturierung innerhalb der EGSTON Gruppe, hat EGSTON im Jahr 2025 insgesamt erfolgreich abgeschlossen.

Nach dem starken Umsatzrückgang im Vorjahr hat sich der Umsatz im Geschäftsjahr 2025 von EUR 8,3 Mio. um + 8 % auf EUR 9,0 Mio. verbessert.

Bei der EGSTON Far East GmbH handelt es sich um eine Vertriebsfirma ohne Mitarbeiter. Die Mitarbeiter der EGSTON System Electronics Eggenburg GmbH betreuen die Kunden mit. Dafür wird eine Handelsprovision in Höhe von 7 % vom Umsatz verrechnet.

Der größte Bereich **Inductive Components/Automotive** konnte einen Umsatz in Höhe von 8,4 Mio. EUR (2024: 8,0 Mio. EUR) erzielen. Der Trend, daß Kunden aufgrund der aktuellen geopolitischen Situation (wirtschaftliche Spannungen zwischen den USA, Europa und China) ihre Lieferketten von China in andere Regionen der Welt verlegen, hielt auch 2025 an. Die allgemeine Konjunktur war ebenfalls nach wie vor eingetrübt. EGSTON liefert an ca. 50 nationale und internationale Kunden. Trotz des herausfordernden konjunkturellen Umfeldes sind aber im ersten Halbjahr 2026 Anzeichen einer Erholung erkennbar was sich in wieder steigenden Umsätzen zeigt.

Der Umsatz der Geschäftsbereiche **Cable Systems** und **Power Supply** blieb mit 0,6 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr stabil, hat aber für den Gesamtumsatz der Gesellschaft nur untergeordnete Bedeutung.

Die Gesellschaft betreibt keine Zweigniederlassungen.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Trotz des leichten Umsatzanstieges konnte das Jahresergebnis des Vorjahres nicht erreicht werden, was zum einen durch Druck auf die Margen, zum anderen durch die Schwäche des USD verursacht ist.

Die Eigenkapitalquote blieb im Geschäftsjahr 2025 mit 76,8 % gleich hoch wie im Vorjahr.

	2025	2024	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	in %
UMSATZ	8.989	8.325	664	8%
BETRIEBSERFOLG	354	1.910	-1.556	-81%
FINANZERFOLG	294	177	117	
ERGEBNIS VOR STEUERN	649	2.087	-1.439	-69%
STEUERN	-151	-479	329	69%
JAHRESÜBERSCHUSS	498	1.608	-1.110	-69%

Der Gesamt-Cash-Flow beträgt für das Jahr 2025 594 TEUR. Dieser Betrag resultiert aus dem verbesserten operativen Geschäft. Der Finanzmittelbestand am Ende der Periode steht mit 7.633 TEUR zu Buche.

Die Gesellschaft nimmt keine derivativen Finanzinstrumente in Anspruch.

CASH-FLOW RECHNUNG

in TEUR	2025	2024
ERGEBNIS VOR STEUERN	649	2.087
ÜBERLEITUNG AUF DEN GELDFLUSS:		
+ ABSCHREIBUNGEN AUF VERMÖGEN	0	0
+/- AB/ZUNAHMEN IM OPERATIVEN GESCHÄFT	-55	-3.804
NETTO-GELDFLUSS AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	594	-1.717
NETTO-GELDFLUSS AUS INVESTITIONEN	0	0
NETTO-GELDFLUSS AUS FINANZIERUNG	0	0
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	594	-1.717
+ FINANZMITTELBESTAND AM BEGINN	7.039	8.756
FINANZMITTELBESTAND AM ENDE	7.633	7.039

Für den Bereich Forschung und Entwicklung wurden keine Mittel eingesetzt, dieser Bereich wird von einem anderen Konzernunternehmen für die gesamte Gruppe abgedeckt.

Bericht über die zukünftige Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Im Bereich der Finanzinstrumente ist EGSTON den üblichen unternehmensspezifischen Risiken ausgesetzt, insbesondere Ausfallsrisiken, Zinsrisiken und Währungsrisiken.

Das Kreditausfallsrisiko war in Geschäftsjahr 2025 für die Kundenforderungen durch intensives und engmaschiges Bonitätsmonitoring unserer Geschäftspartner gemanagt. Im Juli 2025 wurde die jährliche Bonitätsprüfung aller Kunden durchgeführt, um das Kreditausfallsrisiko für die Kundenforderungen mit dem aktuellen Stand überwachen zu können. Bei den kurzfristigen Veranlagungen besteht aufgrund des Ratings der Banken ein zu vernachlässigendes Ausfallsrisiko. Nachdem die Umsätze zu ca. 83 % in USD abgewickelt werden und der Einkauf ebenfalls in USD erfolgt, bestehen Währungsrisiken nur in untergeordnetem Umfang. Währungsrisiken, die durch USD-Fakturierungen entstehen, werden, soweit möglich, über Kursklauseln in den Lieferverträgen für Kunden abgedeckt. Weiters ist auch das Zinsänderungsrisiko aufgrund der sowohl aktiv- als auch passivseitig vorwiegend variablen Zinsvereinbarungen als gering einzuschätzen.

Aufgrund unserer Produktstruktur hat sich die Situation auf den Rohstoffmärkten, insbesondere die Schwankungen am Kupfermarkt erneut als Preisrisiko erwiesen. Zur dauerhaften Absicherung dieses Risikos werden die entstehenden Preisschwankungen so weit als möglich an die Kunden weitergegeben, allerdings mit ca. einem Quartal Zeitverzug.

Im Bereich Umweltschutz werden von Seiten des Unternehmens alle rechtlichen Bestimmungen eingehalten. Da am Standort der Gesellschaft keine Produktion stattfindet, sind auch keine Risiken und Belastungen aus dem Titel Umweltschutz zu erwarten (vgl. auch den Umweltbericht 2025 für Österreich und Tschechien).

Das Geschäftsjahr 2026 hat die EGSTON Far East GmbH mit wieder steigenden Umsätzen begonnen. Dieser Trend sollte sich im Laufe des Jahres weiter fortsetzen. Die Geschäftslage hat sich trotz Weiterbestehen der aktuellen geopolitischen Risken und der sich aus diesen Ereignissen ergebenden Inflation wieder etwas verbessert und der Ausblick unserer Kunden für 2026 ist wieder etwas optimistischer. Trotz einer vergleichsweise zufriedenstellenden Auftragslage wird die Firma weiterhin die potenziellen geopolitischen Risken im Auge behalten und Präventionsmaßnahmen wie Sicherstellung der Liquiditätsmittel und Reduzierung der Lagerhaltung usw. präventiv beibehalten.

Durch die Ressourcen der YAGEO Gruppe wird EGSTON Far East GmbH das Distributionsgeschäft erweitern und mit kundenspezifischen Lösungen das Geschäft langfristig weiter ausbauen. Aus derzeitiger Sicht sind wir zuversichtlich, im laufenden Geschäftsjahr 2026 auf konsolidierter Ebene wieder ein positives Ergebnis zu erzielen.

Eggenburg, am 28. September 2026

Die Geschäftsführung:

Mag. Frank Wolfinger

Wen-Hsiang Yang

Zhong Zhong

CASH-FLOW RECHNUNG

in TEUR	2025	2024
ERGEBNIS VOR STEUERN	649	2.087
ÜBERLEITUNG AUF DEN GELDFLUSS:		
+ ABSCHREIBUNGEN AUF VERMÖGEN	0	0
+/- AB/ZUNAHMEN IM OPERATIVEN GESCHÄFT	-55	-3.804
NETTO-GELDFLUSS AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	594	-1.717
NETTO-GELDFLUSS AUS INVESTITIONEN	0	0
NETTO-GELDFLUSS AUS FINANZIERUNG	0	0
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	594	-1.717
+ FINANZMITTELBESTAND AM BEGINN	7.039	8.756
FINANZMITTELBESTAND AM ENDE	7.633	7.039

Für den Bereich Forschung und Entwicklung wurden keine Mittel eingesetzt, dieser Bereich wird von einem anderen Konzernunternehmen für die gesamte Gruppe abgedeckt.

Bericht über die zukünftige Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Im Bereich der Finanzinstrumente ist EGSTON den üblichen unternehmensspezifischen Risiken ausgesetzt, insbesondere Ausfallsrisiken, Zinsrisiken und Währungsrisiken.

Das Kreditausfallsrisiko war in Geschäftsjahr 2025 für die Kundenforderungen durch intensives und engmaschiges Bonitätsmonitoring unserer Geschäftspartner gemanagt. Im Juli 2025 wurde die jährliche Bonitätsprüfung aller Kunden durchgeführt, um das Kreditausfallsrisiko für die Kundenforderungen mit dem aktuellen Stand überwachen zu können. Bei den kurzfristigen Veranlagungen besteht aufgrund des Ratings der Banken ein zu vernachlässigendes Ausfallsrisiko. Nachdem die Umsätze zu ca. 83 % in USD abgewickelt werden und der Einkauf ebenfalls in USD erfolgt, bestehen Währungsrisiken nur in untergeordnetem Umfang. Währungsrisiken, die durch USD-Fakturierungen entstehen, werden, soweit möglich, über Kursklauseln in den Lieferverträgen für Kunden abgedeckt. Weiters ist auch das Zinsänderungsrisiko aufgrund der sowohl aktiv- als auch passivseitig vorwiegend variablen Zinsvereinbarungen als gering einzuschätzen.

Aufgrund unserer Produktstruktur hat sich die Situation auf den Rohstoffmärkten, insbesondere die Schwankungen am Kupfermarkt erneut als Preisrisiko erwiesen. Zur dauerhaften Absicherung dieses Risikos werden die entstehenden Preisschwankungen so weit als möglich an die Kunden weitergegeben, allerdings mit ca. einem Quartal Zeitverzug.

Im Bereich Umweltschutz werden von Seiten des Unternehmens alle rechtlichen Bestimmungen eingehalten. Da am Standort der Gesellschaft keine Produktion stattfindet, sind auch keine Risiken und Belastungen aus dem Titel Umweltschutz zu erwarten (vgl. auch den Umweltbericht 2025 für Österreich und Tschechien).

Das Geschäftsjahr 2026 hat die EGSTON Far East GmbH mit wieder steigenden Umsätzen begonnen. Dieser Trend sollte sich im Laufe des Jahres weiter fortsetzen. Die Geschäftslage hat sich trotz Weiterbestehen der aktuellen geopolitischen Risken und der sich aus diesen Ereignissen ergebenden Inflation wieder etwas verbessert und der Ausblick unserer Kunden für 2026 ist wieder etwas optimistischer. Trotz einer vergleichsweise zufriedenstellenden Auftragslage wird die Firma weiterhin die potenziellen geopolitischen Risken im Auge behalten und Präventionsmaßnahmen wie Sicherstellung der Liquiditätsmittel und Reduzierung der Lagerhaltung usw. präventiv beibehalten.

Durch die Ressourcen der YAGEO Gruppe wird EGSTON Far East GmbH das Distributionsgeschäft erweitern und mit kundenspezifischen Lösungen das Geschäft langfristig weiter ausbauen. Aus derzeitiger Sicht sind wir zuversichtlich, im laufenden Geschäftsjahr 2026 auf konsolidierter Ebene wieder ein positives Ergebnis zu erzielen.

Eggenburg, am 28. September 2026

Die Geschäftsführung:

Mag. Frank Wolfinger

Wen-Hsiang Yang

Zhong Zhong